

Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen

Tropfen zum Einnehmen, Lösung

Wirkstoff: Metamizol-Natrium 1 H₂O

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen und wofür werden sie angewendet?

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen beachten?

3. Wie sind Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen einzunehmen?

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

5. Wie sind Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen aufzubewahren?

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen und wofür wird es angewendet?



Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen ist ein Arzneimittel für die Behandlung von Schmerzen und Fieber bei Erwachsenen und Kindern über 3 Monaten.

Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen wird angewendet zur Behandlung von

- akuten starken Schmerzen nach Verletzungen oder Operationen
- Koliken (krampfartiger Leibschmerz)
- Tumorschmerzen (Schmerzen bei Krebsleiden)
- sonstigen akuten oder chronischen starken Schmerzen, soweit andere Behandlungen nicht in Frage kommen
- hohem Fieber, das auf andere Maßnahmen nicht anspricht

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen beachten?



Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch gegen Metamizol-Natrium, Propyphenazon, Phenazon, Phenylbutazon oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- wenn bei Ihnen eine Störung der Knochenmarkfunktion vorliegt z. B. nach Behandlung mit Zytostatika (Arzneimittel gegen Krebsleiden)
- wenn bei Ihnen Erkrankungen der Blutbildung vorliegen (Erkrankungen des hämatopoetischen Systems)
- wenn Sie an einem genetisch bedingten Glukose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel leiden (Erbkrankheit mit Gefahr der Auflösung der roten Blutkörperchen)
- wenn Sie an akuter hepatischer Porphyrie leiden (Erbkrankheit mit Bildungsstörung des roten Blutfarbstoffs)
- in den letzten drei Monaten einer Schwangerschaft
- von Säuglingen jünger als drei Monate oder einem Körpergewicht unter 5 kg

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen einnehmen.

- bei Ihnen eine bekannte Unverträglichkeit gegenüber Schmerzmitteln vorliegt (Analgetika-Intoleranz)
- Sie an allergisch bedingtem Asthma bronchiale leiden (Atemnotanfälle aufgrund einer Allergie)
- Sie an Erkrankungen leiden, die mit einer verminderten Anzahl der weißen Blutkörperchen einhergehen
- Ihre Nierenfunktion gestört ist
- bei Ihnen Allergien bekannt sind. In diesem Fall sind bei Ihnen Schockreaktionen (plötzliches Kreislaufversagen) wahrscheinlicher.
- Sie allgemein an Erkrankungen mit möglicher allergischer Ursache leiden (auch in der Vorgeschichte). Auch in diesem Fall sind bei Ihnen Schockreaktionen (plötzliches Kreislaufversagen) wahrscheinlicher.

Dies betrifft besonders Patienten mit

- Bronchialasthma (Atemnotanfälle durch Verengung der kleinsten Luftwege) und chronischen (lang anhaltenden) Entzündungen der Atemwege
- chronischer Nesselsucht
- Überempfindlichkeit gegenüber Schmerz- und Rheumamitteln (Analgetika-Intoleranz) oder anderen Arzneimitteln
- Allergie gegen Lebensmittel, Konservierungsmittel, alkoholische Getränke
- Allergie gegen Tierhaare oder Haarfärbemittel

Wenn Sie einer dieser Patientengruppen angehören, dürfen Sie Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen nur unter ärztlicher Aufsicht einnehmen.

Die Gefahr einer Schockreaktion ist bei Einnahme von Metamizol-Natrium in Form von Tabletten oder Tropfen geringer als wenn ein Arzneimittel, das Metamizol-Natrium enthält, mit einer Spritze gegeben wird.

Warnhinweis:

Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen enthalten das Pyrazolon-Derivat Metamizol-Natrium und bergen das seltene, aber lebensbedrohende Risiko des Schocks (plötzliches Kreislaufversagen) und der Agranulozytose

(schwere Erkrankung aufgrund einer starken Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen; siehe 4. „Welche Nebenwirkungen sind möglich?“).

Kinder und Jugendliche

Säuglinge in den ersten 3 Lebensmonaten oder unter 5 kg Körpergewicht dürfen Metamizol-Natrium-haltige Arzneimittel nicht erhalten, da keine wissenschaftlichen Erfahrungen über die Sicherheit der Anwendung vorliegen.

Einnahme von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

- Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen?

Bei gleichzeitiger Anwendung von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen und Chlorpromazin (Arzneimittel zur Behandlung seelischer Erkrankungen) kann bei Ihnen eine starke Erniedrigung der Körpertemperatur (Hypothermie) auftreten.

- Welche anderen Arzneimittel werden in ihrer Wirkung durch Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen beeinflusst?

Metamizol-Natrium kann eine Abnahme des Ciclosporin-Blutspiegels bewirken (Arzneimittel zur Unterdrückung des Abwehrsystems). Bei gleichzeitiger Anwendung kann bei Ihnen eine erhöhte Ciclosporindosis erforderlich sein.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine Erfahrungen vorliegen, sollten Sie Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen im ersten und zweiten Schwangerschaftsdrittel nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung durch Ihren Arzt anwenden.

In den letzten drei Monaten der Schwangerschaft dürfen Sie Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen nicht einnehmen, da ein erhöhtes Risiko von Komplikationen für Mutter und Kind besteht (Blutungen, vorzeitiger Gefäßverschluss beim Ungeborenen).

Die Abbaustoffe von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen gehen in die Muttermilch über. Es liegen keine Erfahrungen über die Auswirkungen auf den Säugling vor. Während der Einnahme von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen und noch 48 Stunden danach dürfen Sie nicht stillen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bei Einnahme höherer Dosen von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen kann es bei Ihnen zu Auswirkungen auf das Gehirn kommen. Sie können dann auf unerwartete und plötzliche Ereignisse nicht mehr schnell und gezielt genug reagieren. Fahren Sie nicht Auto oder andere Fahrzeuge! Bedienen Sie keine elektrischen Werkzeuge oder Maschinen! Arbeiten Sie nicht ohne sicheren Halt! Beachten Sie besonders, dass Alkohol Ihre Verkehrstüchtigkeit noch weiter verschlechtert!

Jedoch sind im empfohlenen Dosisbereich (siehe Dosierungstabelle unter 3.) keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen einzunehmen?

Nehmen Sie Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen immer genau nach der Anweisung des Arztes ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die Dosierung richtet sich nach der Stärke der Schmerzen oder des Fiebers und dem individuellen Ansprechen auf Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen.

Es ist wichtig, die niedrigst mögliche schmerzstillende und fiebersenkende Dosis zu wählen.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

| Körpergewicht [kg] | Einzeldosis [Anzahl der Tropfen] | entsprechende Wirkstoffmenge [mg] | maximale Tagesdosis [Anzahl der Tropfen] |
|--------------------|----------------------------------|-----------------------------------|--|
| 5 – 8 | 2 – 4 | 50 – 100 | 9 – 12 |
| 9 – 15 | 3 – 10 | 75 – 250 | 17 – 30 |
| 16 – 23 | 5 – 15 | 125 – 375 | 30 – 45 |
| 24 – 30 | 8 – 20 | 200 – 500 | 46 – 60 |
| 31 – 45 | 10 – 30 | 250 – 750 | 59 – 90 |
| 46 – 53 | 15 – 35 | 375 – 875 | 88 – 105 |
| 53 oder mehr | 20 – 40 | 500 – 1000 | 60 – 120 |

Die Einzeldosis kann – in Abhängigkeit von der maximalen Tagesdosis – bis zu 4-mal täglich eingenommen werden, in Abständen von 6 bis 8 Stunden.

Die Dosis sollte vermindert werden bei Patienten im höheren Lebensalter, in schlechtem Allgemeinzustand oder mit eingeschränkter Kreatinin-Clearance. Die Ausscheidung der Stoffwechselprodukte von Metamizol-Natrium kann verzögert sein.

Bei Patienten mit schweren Leber- und Nierenfunktions Einschränkungen liegen zur Daueranwendung von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen derzeit noch keine ausreichenden Erfahrungen vor.

Kinder und Jugendliche

Bei Fieber ist eine Dosis von 10 mg Metamizol/kg Körpergewicht im Allgemeinen bei Kindern ausreichend. Ein deutlicher Effekt kann 30 – 60 Minuten nach der Einnahme erwartet werden.

Bei Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahre, sollten 8 – 16 mg Metamizol/kg Körpergewicht als Einzeldosis verabreicht werden.

Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen darf nicht bei Kindern unter 3 Monaten angewendet werden.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen. Nehmen Sie die Tropfen mit etwas Wasser ein.

Dauer der Anwendung

Die Dauer der Einnahme richtet sich nach Art und Schwere der Erkrankung und wird von Ihrem Arzt festgelegt.

Bei einer Langzeitanwendung von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen ist eine regelmäßige Kontrolle des Blutbildes einschließlich des Differentialblutbildes erforderlich.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten

Zeichen einer Überdosierung sind:

- Übelkeit
- Schwindel
- Schmerzen im Bauch- oder Unterleibsbereich
- zentralnervöse Störungen wie Krämpfe oder Benommenheit bis hin zum Koma (tiefe Bewusstlosigkeit)
- Blutdruckabfall bis hin zum Schock (plötzliches Kreislaufversagen)
- Herzrhythmusstörungen (unregelmäßiger, z. T. auch vermehrter Herzschlag)

Rufen Sie bei Auftreten dieser Krankheitszeichen einen Arzt zu Hilfe!

Wenn Sie die Einnahme von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Wenn Sie von einer der nachfolgend genannten Nebenwirkungen betroffen sind, nehmen Sie Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen nicht weiter ein. Suchen Sie in diesem Fall Ihren Arzt möglichst umgehend auf.

Die wesentlichen Nebenwirkungen von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen beruhen auf Überempfindlichkeitsreaktionen. Die wichtigsten sind Schock (plötzliches Kreislaufversagen) und Agranulozytose (starke Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen). Diese Reaktionen treten selten bzw. sehr selten auf, sind aber lebensbedrohlich. Sie können auch auftreten, wenn Metamizol-Natrium bei früheren Anlässen ohne Komplikationen angewendet wurde (siehe „Gegenmaßnahmen“).

Selten (kann bis zu 1 von 1000 Behandelte betreffen):- *Überempfindlichkeitsreaktionen* (diese können sich unmittelbar nach der Einnahme, aber auch Stunden später entwickeln. Sie treten allerdings überwiegend während der ersten Stunde nach Einnahme auf).

Anzeichen leichterer Überempfindlichkeitsreaktionen sind

- Haut- und Schleimhautreaktionen (wie z. B. Juckreiz, Brennen, Rötung, Nesselsucht, Schwellungen)
- Atemnot
- seltener Magen-Darm-Beschwerden (wie z. B. Übelkeit, Verdauungsbeschwerden, Erbrechen)

Solche leichteren Reaktionen können in schwerere Formen übergehen wie z. B.

- Nesselsucht, die sich auf den ganzen Körper ausbreitet
- schwere Haut- und Schleimhautschwellungen (Angioödeme; auch im Bereich des Kehlkopfs)
- schwerer Krampf der Bronchialmuskulatur
- Herzrhythmusstörungen
- Blutdruckabfall (manchmal auch mit vorausgehendem Blutdruckanstieg)
- Kreislaufschock

Bei Patienten mit Schmerzmittel-bedingtem Asthma (Analgika-Asthma-Syndrom) zeigen sich Unverträglichkeitsreaktionen meistens in Form von Atemnotanfällen.

Bei den ersten Anzeichen eines Schockzustandes wie z. B.

- kalter Schweiß
- Schwindel
- Benommenheit
- Hautverfärbung
- Beklemmungsgefühl in der Herzgegend

sind die erforderlichen Sofortmaßnahmen zu ergreifen (siehe unter „Gegenmaßnahmen“).

- *Reaktionen mit Blutdruckabfall*

Selten kommt es während oder nach der Anwendung zu Reaktionen, die von einem Blutdruckabfall begleitet sind. Eine Überempfindlichkeitsreaktion führt nur selten zu einem schweren Blutdruckabfall.

- *Reaktionen des blutbildenden Systems*

Selten kommt es zu Leukopenie (verminderte Anzahl der weißen Blutkörperchen im Blut) und sehr selten zu Agranulozytose oder Thrombozytopenie (verminderte Zahl der Blutplättchen im Blut). Diese Reaktionen können auch auftreten, wenn Metamizol früher schon ohne Komplikationen angewendet wurde.

Das Risiko einer Agranulozytose steigt, wenn Metamizol-Natrium länger als eine Woche angewendet wird. Zu den typischen Anzeichen einer Agranulozytose gehören

- entzündliche Schleimhautveränderungen (z. B. im Mund-, Nasen-, Rachen- und Genital- oder Analbereich)
- Halsschmerzen
- Schluckbeschwerden
- Fieber
- Schüttelfrost

Bei Patienten, die Antibiotika (Arzneimittel gegen Infektionen) erhalten, können diese Zeichen allerdings minimal sein.

Eine unerwartete Verschlechterung Ihres Allgemeinzustandes kann ein Hinweis auf das Vorliegen einer Agranulozytose sein.

Für die Heilung ist das sofortige Absetzen entscheidend. Daher wird Ihnen dringend empfohlen, bei Anzeichen einer Agranulozytose die Einnahme von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen sofort zu beenden und nicht erst die Ergebnisse der Laboruntersuchungen abzuwarten.

- *Haut- und Schleimhautreaktionen*

Es kann in seltenen Fällen zu einem fixen Arzneimittelausschlag oder anderen Hautausschlägen (flüchtiger Hautausschlag) kommen. In Einzelfällen kann es zu einem Stevens-Johnson-Syndrom (allergisch bedingte Hauterkrankung) oder Lyell-Syndrom (lebensbedrohliche Erkrankung mit großflächiger Blasenbildung der Haut) kommen.

Daher müssen Sie die Einnahme von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen bei Auftreten von Hautreaktionen **sofort** beenden.**Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Behandelte betreffen):**

Überempfindlichkeitsreaktionen, die schwer und lebensbedrohlich verlaufen (siehe "Gegenmaßnahmen");

Erkrankungen der Nieren und Harnwege:

- Nierenfunktionsstörungen mit fehlender oder zu geringer Harnmenge
- Ausscheidung von Bluteiweiß im Harn
- Nierentzündung

insbesondere bei verminderter Blutmenge im Kreislauf, Vorerkrankungen der Nieren und Überdosierung.

Gegenmaßnahmen- *Schock*

Ein Schock kündigt sich durch folgende Warnzeichen an: Kalter Schweiß, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Hautverfärbung und Atemnot. Es können Schwellungen im Gesicht, Juckreiz, Beklemmungsgefühl in der Herzgegend, Pulsjagen und Kältegefühl in Armen und Beinen hinzukommen (kritischer Blutdruckabfall). Diese Erscheinungen können auch noch eine Stunde nach Einnahme von Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen auftreten.

Rufen Sie bei den ersten Anzeichen eines Schockzustandes **sofort** einen Arzt zu Hilfe!

Bis zum Eintreffen des Arztes sind der Oberkörper des Kranken flach und die Beine hoch zu lagern. Zur Vermeidung von Auskühlung ist der Kranke mit einer Decke warm zu halten.

- *Agranulozytose*

Die Agranulozytose (starke Verminderung bestimmter weißer Blutkörperchen) äußert sich in:

- hohem Fieber
- Schüttelfrost
- Halsschmerzen
- Schluckbeschwerden
- Entzündung im Mund-, Nasen- und Rachenbereich
- Entzündung im Genital- oder Analbereich

Lymphknotenschwellung ist gering oder fehlt ganz.

Sie dürfen Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen nicht mehr einnehmen, wenn es zu den folgenden Krankheitszeichen kommt:

- einer unerwarteten Verschlechterung des Allgemeinzustandes
- wenn das Fieber nicht abklingt oder neu auftritt
- wenn es zu schmerzhaften Schleimhautveränderungen kommt, besonders in Mund, Nase und Rachen

Rufen Sie einen Arzt zu Hilfe!

Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen müssen abgesetzt werden, bevor die Ergebnisse einer Laboruntersuchung (Blutsenkungsgeschwindigkeit, Blutbild) vorliegen!

- *Fixes Arzneimittellexanthem und Lyell-Syndrom*

Das fixe Arzneimittellexanthem ist ein violetter bis tiefroter, zum Teil blasiger Ausschlag. Das Lyell-Syndrom ist eine lebensbedrohliche Erkrankung mit großflächiger Blasenbildung der Haut. Beim Auftreten von Hautveränderungen dürfen Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen nicht mehr eingenommen werden.

Rufen Sie einen Arzt zu Hilfe!

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Abt. Pharmakovigilanz

Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3 D-53175 Bonn

Website: <http://www.bfarm.de>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen ist nach Anbruch 6 Monate haltbar.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**Was Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen enthält**- Der Wirkstoff ist Metamizol-Natrium 1 H₂O.
1 ml (20 Tropfen) enthält 500 mg Metamizol-Natrium 1 H₂O

- Die sonstigen Bestandteile sind:

Himbeer-Aroma (enthält naturidentische Aromastoffe; Benzylalkohol; Aromastoffzubereitungen; Propylenglycol)
Sahne-Aroma (enthält naturidentische Aromastoffe, Triacetin, Propylenglycol, Benzylalkohol)
Gereinigtes Wasser
Saccharin-Natrium
Natriumcyclamat
Citronensäure-Monohydrat
Natriumhydroxid

Wie Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen aussieht und Inhalt der Packung

Klare, leicht gelbliche Tropfen zum Einnehmen, Lösung in Tropfbehältnissen aus braunem Glas.

Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen ist in Packungen mit 20, 50 und 100 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer**AbZ-Pharma GmbH**

Graf-Arco-Str. 3

89079 Ulm

Hersteller

Merckle GmbH

Ludwig-Merckle-Str. 3

89143 Blaubeuren

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen

| | |
|-------------|--|
| Deutschland | Novaminsulfon AbZ 500 mg/ml Tropfen |
| Italien | Metamizolo ratiopharm 500 mg/ml gocce orali, soluzione |

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2013**AbZ-Pharma wünscht Ihnen gute Besserung!**

Versionscode: Z05